

BLICK ÜBER DIE GRENZEN

Durch Pferde Selbsterkenntnis gewinnen

Durch Pferde Selbsterkenntnis gewinnen, seine Sozialkompetenz weiterentwickeln und eine bessere Fach- und Führungsperson werden.

Wer kennt sie nicht, die «Energiefresser» bei der Arbeit: Konflikte im Team, Kommunikationsprobleme und der Kampf zwischen den Hierarchien. Wie Manager, Gruppen-, Team- und Abteilungsleiter mit solchen Situationen umgehen und sie verbessern, können sie auch durch den Dialog mit Pferden lernen.

Was können Menschen von Pferden lernen, das sie im Umgang mit Menschen weiterbringt? «Pferde spüren, ob ihm der Mensch mit natürlicher Autorität begegnet oder sich hinter einer Maske versteckt. Das Pferd hat keine Vorurteile und ist für den Menschen ein klarer Spiegel der Persönlichkeit», sagt Johann Dobler, Trainer, Berater und Coach sowie Inhaber von JFD Training in Rothrist. «Es akzeptiert Menschen mit Ehrlichkeit, Vertrauen, Zielstrebigkeit und mentaler Stärke.»

Es ist für gute Teamarbeit unabdingbar, mit klarer Kommunikation zu führen, statt nur Macht auszuüben. Dies gelingt im Umgang mit Pferden mit Entschlossenheit, betonter Gelassenheit, aber auch mit einer speziellen Verbundenheit.

Mensch mit natürlicher Autorität begegnet oder sich hinter einer Maske versteckt. (Bild zVg)



Pferde heucheln nicht

Man macht sich die spezifischen Verhaltensweisen der Pferde zunutze. Bei Pferden stimmen körperlicher Ausdruck und innere Absicht überein. Heucheln oder das Vertuschen der wahren Absicht kennen sie nicht. Bei vielen Menschen ist das nicht immer selbstverständlich. Möchten wir also vom Pferd als sein «Leittier» akzeptiert werden, muss unser körperlicher Ausdruck zu unserer Absicht passen. Konsequentes, entschlossenes Handeln ist gefordert. «Allerdings geht es nicht darum, das Pferd zu unterwerfen. Der Mensch bietet Führung an und damit Schutz, Sicherheit und Ge-

borgenheit.» Diese Klarheit ist Basis für gegenseitiges Vertrauen und für das Pferd ein verlockendes Angebot.

Es sei wichtig, sich bei Problemen und Verständigungsschwierigkeiten stets zu hinterfragen, sagt Dobler. Diese in der Zusammenarbeit mit Pferden gewonnene Erkenntnis werde dadurch verankert und komme dem Menschen (und seinen Mitmenschen) im Alltag, in der Berufswelt zugute. Durch Pferde könne der Mensch seine Persönlichkeit als Ganzes verbessern. «Es ist für mich immer wieder erstaunlich, was wir von ihnen lernen können.»

Selbstreflexion und Offenheit

Im Umgang mit Pferden ist aktive Beteiligung gefordert. So werden Teamgeist verbessert, Hierarchien durchbrochen, Strategien entwickelt, Vertrauen aufgebaut und auch der Kooperationsstil der Teammitglieder erkannt. Selbstreflexion und Offenheit werden gefördert, Stärken und Schwächen erlebt und gelernt, damit besser umzugehen. Spezielle Seminare im Dialog zwischen Mensch und Pferd fördern stark die sozialen und auch die persönlichen Fähigkeiten. (pd)

www.jfdtraining.ch

ANZEIGE



Reto Loepfe
Grossrat CVP
Rhäzüns

«Ich stimme ja zur
KMU-Steuerreform,
weil damit unser
Wirtschaftsstandort
gestärkt wird.»

**KMU-
Steuerreform**

Bündner Komitee «JA zur KMU-Steuerreform»
Stützpunkt Graubünden, 7425 Masein
www.kmu-steuerreform.ch

24. Februar

JA

Rhiiblatt

Ich abonniere das «Rhiiblatt» als **Geschenk** zum Preis von:

Amtsblattgemeinden 1 Jahr Fr. 40.–
(Bonaduz, Domat/Ems, Felsberg, Rhäzüns, Tamins)

Übrige Schweiz:

1 Jahr Fr. 91.– 6 Monate Fr. 50.– 3 Monate Fr. 27.–

Geschenk für:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Rechnung an:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Redaktion «Rhiiblatt», Campogna 7, Postfach 110,
7402 Bonaduz, Fax 081 650 20 16, Abo-Dienst: Tel. 081 255 50 50